

LEITBILD DES WALDORFKINDERHAUSES LANDSHUT

„Ohne eine heitere, vollwertige Kindheit verkümmert das ganze später Leben.“
Diese heitere, vollwertige Kindheit möchte das Waldorfkinderhaus seinen Kindern – so umfassend wie möglich – schenken.

In diesem Sinne arbeiten wir im Waldorfkinderhaus Landshut nach den Grundlagen der Waldorfpädagogik und betreuen bzw. fördern Kleinkinder und Kindergartenkinder.

Als Grundlage unserer Arbeit sehen wir die Anthroposophie und das ihr entsprechende Menschenbild, welches im Kind stets ein physisches, seelisches und geistiges Wesen sieht. Wir unterstützen das Kind, seine eigene und einzigartige Persönlichkeit auszubilden und sich nach seinen individuellen Möglichkeiten zu entwickeln. Dabei möchten wir, wie oben erwähnt, auf eine geschützte und heitere Umgebung achten, welche dem Kind helfen soll, sich frei nach seinen eigenen Entwicklungsmöglichkeiten vollwertig zu entwickeln.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Prinzipien „Rhythmus und Wiederholung“ und „Vorbild und Nachahmung“. Großen Wert wird auch gelegt auf eine umfassende Pflege aller Sinne, vollwertige ökologische Ernährung, und die Freude an der Musik. Ein weiterer Punkt ist das Miterleben des Jahreslaufes der Natur mit den entsprechenden Festeszeiten (vor allem der christlichen Feste), sowie verschiedener hauswirtschaftlicher und künstlerischer Tätigkeiten und der tägliche Aufenthalt im Freien. So wollen wir den Kindern einen gesunden Lebensraum schaffen, in dem sie alltägliche Handlungen wahrnehmen, verinnerlichen und nachvollziehen können.

Unser Kinderhaus soll eine christliche (keine konfessionelle) Grundstimmung vermitteln – selbstverständlich sind aber bei uns Familien aller Konfessionen und Kulturen willkommen.

Als Basis für unsere Arbeit sehen wir das gegenseitige Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit im sozialen Miteinander zwischen Vorstand, Kollegium und Eltern. Nur so kann eine Umgebung entstehen, in welcher sich die Kinder wohlfühlen und vollwertig entwickeln können. Dazu gehört auch die aktive, bewusste und schöpferische Gestaltung der sozialen Gemeinschaft bzw. die Mitwirkung in derselben.

Alle Gremien – Kollegium, Vorstand und Eltern – sollen sich mit dem Leitbild des Kindergartens identifizieren können und es zum Wohle der Kinder und der Gemeinschaft mittragen.